

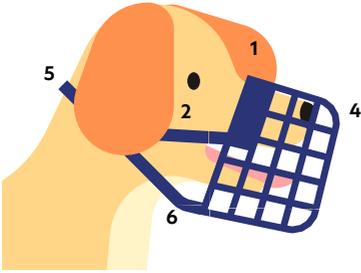


Hunde in Wien

Maulkorb, Halsband und Leine



DER PASSENDE MAULKORB



1. hat das Hauptgewicht auf dem Nasenrücken.
2. liegt nur leicht an den Backen an und reibt nicht.
3. hat eine Polsterung bei Nasenriemen und Backen.
4. hat mindestens 1 cm Abstand zu Nase und Maul.
5. kann nur bei offenem Verschluss abgenommen werden. Trotzdem darf der Riemen nicht einengen oder zu fest anliegen.
6. ist locker im Bereich des Kehlkopfes und der Luftröhre.
7. hat nötigenfalls einen Stirnriemen, der ein Abrutschen verhindert.
8. ist luftdurchlässig.
9. ist hoch genug um starkes Hecheln des Hundes zu ermöglichen.
10. umschließt das ganze Maul (auch vorne).

Achtung! Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Maulkorb richtig sitzt, besonders während des Wachstums oder wenn ihr Hund älter wird und die Muskulatur weniger wird.

Maßgeschneiderte Produkte:

Sind leicht im Fachhandel vor Ort oder im Internet erhältlich und zu empfehlen, wenn ein Standardmaulkorb nicht passt. Zum Beispiel bei Hunden mit sehr kurzer Schnauze (**NoNose**-Maulkörbe).

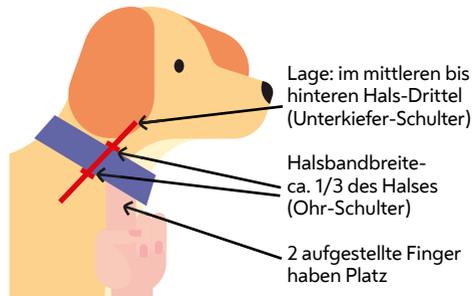
DIE MAULSCHLAUFE IST KEIN PASSENDER MAULKORB



- Sie hindert den Hund am Hecheln, was tierschutzwidrig ist.
- Da sie vorne offen ist, entspricht sie nicht den gesetzlichen Vorschriften für Maulkörbe.



EIN GUTES HALSBAND



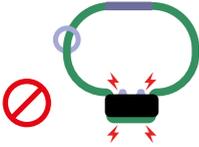
1. ist möglichst leicht.
2. besteht aus flexiblem Material
3. hat eine Zugentlastung oder Polsterung (z.B. aus Neopren).
4. sitzt im mittleren bis hinteren Drittel des Halses.
5. hat eine Mindestbreite von etwa 1/3 der Halslänge (Ohransatz bis Beginn Schulterblatt).
6. hat Platz für 1 bis 2 Finger unter dem Halsband, sonst ist es zu eng.
7. kann nicht über den Kopf gezogen werden. Sollte ein Abstreifen möglich sein, ist ein Brustgeschirr eine Alternative (z.B.: bei sehr schmalen Kopf oder sehr muskulösem Hals).
8. hat keine harten Teile im Kehlkopfbereich. Dort ist eine Polsterung empfehlenswert.
9. ist in der Nacht sichtbar (Reflektoren oder LED-Lichter).

EXPLIZIT VERBOTEN SIND:

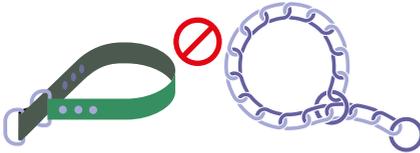
1. Stachelhalsbänder, Korallenhalsbänder.



2. Elektrisierende oder chemische Dressurgeräte (z.B.: Ferntrainer bzw. Teletac).



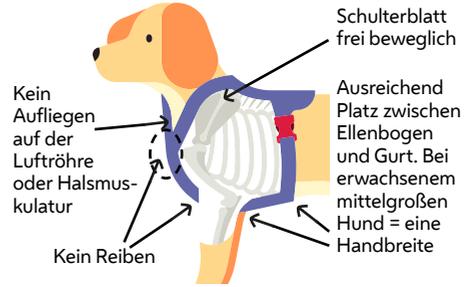
3. Halsbänder mit Zugmechanismus ohne Stopfunktion, da durch das Zusammenziehen das Atmen des Hundes erschwert werden kann.



Halti: Ein **Halti** bzw. Ausbildungsgeschirr, ist ein Trainingsgegenstand und kein Ersatz für ein Halsband! Ein Hund darf nicht alleine daran geführt werden. Ein **Halti** muss immer in Kombination mit einem passenden Halsband und einer zweiten Leine (**Doppelführung**) verwendet werden.



DAS PASSENDE BRUSTGESCHIRR



1. soll locker sein und nicht einengen, darf trotzdem nicht verrutschen.
2. die Beine müssen frei beweglich bleiben.
3. darf nirgends drücken oder reiben.
4. hat keine Metallringe direkt auf dem Brustbein.

LEINE

Die Größe des Karabinerverschlusses und das Gewicht der Leine müssen an die Hundegröße angepasst sein.

Verstellbare Hundeleine: Ist in der Länge stufenweise verstellbar und ist eine gute Alltagsleine

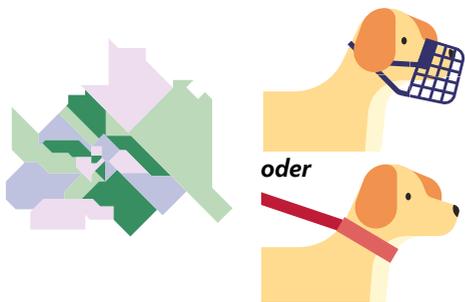
Schleppleinen: gibt es in verschiedenen Längen und werden vor allem zu Trainingszwecken verwendet.

FÜR DIE STADT WENIGER GEEIGNET

Flexileine:

- Der Hund lernt nicht richtig an der Leine zu gehen, wenn die Länge der Leine sich oft ändert.
- Eine Flexileine ist für die Stadt nicht geeignet, da Sie den Hund nicht jederzeit unter Kontrolle haben und sich die Leinen oft verknoten, wenn sie anderen Hunden begegnen.

MAULKORB UND LEINENPFLICHT IN WIENS ÖFFENTLICHKEIT



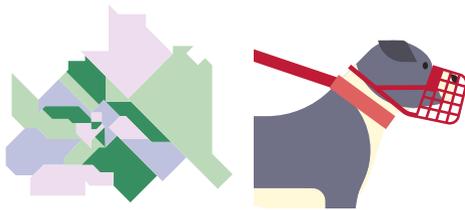
In ganz Wien an öffentlichen Orten, wie etwa Straßen, Plätzen, Feldern, Wiesen und Wäldern, sowie überall außerhalb des privaten Wohnbereichs, wo Menschen sind, die nicht mit Ihnen im selben Haushalt leben, braucht Ihr Hund entweder **Maulkorb** oder **Leine**.



An öffentlichen Orten, an denen **üblicher Weise viele Menschen sind** (z.B.: in Restaurants oder Gasthäusern, Fußgängerzonen, in öffentlichen Verkehrsmitteln in Geschäften oder bei Veranstaltungen) muss Ihr Hund immer einen **Maulkorb** tragen.



In öffentlich zugänglichen **Parks** und auf gekennzeichneten **Lagerwiesen** muss Ihr Hund an die **Leine**.



Listenhunde müssen in der Öffentlichkeit immer an der **Leine** gehen und ab dem 6. Lebensmonat zusätzlich einen **Maulkorb** tragen. Nur in vollständig eingezäunten Hundezonen darf ein Listenhund ohne Maulkorb und Leine sein. In nicht eingezäunten Hundeauslaufzonen muss er einen **Maulkorb** tragen.



Bissige und **aggressive Hunde** müssen an allen öffentlichen Orten, auch in Hundezonen, immer einen **Maulkorb** tragen.

Ausnahmen gibt es nur für Rettungs-, Therapie-, Assistenz- und Diensthunde. **Sie müssen Ihren Hund immer unter Kontrolle haben!**

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz.

Maulkörbe, Leinen, Halsbänder etc. mit dem Tierschutz-Kennzeichen erfüllen die tierschutzrechtlichen Anforderungen.
tierschutzkonform.at

Impressum:
Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadt Wien – Veterinäramt und Tierschutz,
Thomas-Klestil-Platz 4, 1030 Wien
Hotline Veterinäramt und Tierschutz –
Fundsservice für Haustiere 01/4000 8060
Layout: UniqueFessler Werbeagentur GmbH;
Erscheinungsdatum 11/2023